

Am Ende einer jeden Prüfungsarbeit sind die Zeichen incl. Leerzeichen anzugeben. Das Zählen der Zeichen beginnt mit der ersten Seite des laufenden Textes. Fuß- und Endnoten sind mitzuzählen. **Das Literaturverzeichnis und der Anhang werden nicht mitgezählt.**

Die Prüfungsarbeit muss neben der gebunden Version zusätzlich als elektronische Version (Word-Datei) per E-Mail eingereicht werden.



Bitte beachten! Möglicher Notenpunktanzug

Ein Abzug von bis zu 2 Notenpunkten erfolgt für erhebliche formale Defizite der Arbeit (Orthographie (*Rechtschreibung: Stand 2006*)/Zeichensetzung/Zitierweise/Belege). Daneben können bei einer Über-/Unterschreitung des Umfangs von bis zu 10% bis zu 2 Notenpunkte vom Ergebnis abgezogen werden. Die Festlegung des Abzugs muss bei der Benotung vermerkt werden. Bei einer Überschreitung des Umfangs von mehr als 10% kann eine Bewertung mit 0 Punkten erfolgen.

Hilfe bei Fragen

Prüfungsamt für
die Erste und Zweite Theologische Prüfung
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Telefon: 0561-9378-403
Fax: 0561-9378-434
E-Mail: pruefungsamt.lka@ekkw.de

Hinweise zur Anfertigung von Prüfungsarbeiten im Rahmen der Ersten* und Zweiten Theologischen Prüfung

* neue Prüfungsordnung (vom 29. März 2014)

Prüfungsamt für die
Erste und Zweite Theologische Prüfung
- Geschäftsstelle -
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

ZIELSETZUNG:

Dieses Merkblatt gibt Ihnen detaillierte Informationen über die formale Ausgestaltung schriftlicher Prüfungsarbeiten, die vor dem Prüfungsamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck abgelegt werden. Zu den Prüfungsarbeiten gehören: die Wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Theologischen Prüfung, die Katechese, der Erfahrungsbericht und die Examenspredigt im Rahmen der Zweiten Theologischen Prüfung.

SCHRIFTBILD:

Das Schriftbild muss ohne Mühe lesbar sein. Die Ränder sind links auf 4 cm und rechts auf 4,75 cm festzusetzen. Die Ränder oben und unten betragen jeweils 2 cm. Als Schrift bitten wir Times New Roman, Schriftgröße 12, zu verwenden. Der Zeilenabstand soll mindestens 18 Punkt betragen. Für die Anmerkungen wird Times New Roman, Schriftgröße 10, empfohlen. Durchgängiger Kursivdruck ist nicht erwünscht. Die Seiten sind einseitig zu beschriften.

BINDUNG:

Die Prüfungsarbeiten sind in zweifacher Ausfertigung gebunden (**keine Spiralbindung, keine Plastikhefter und keine Buchbindung (KEINE PAPPDECKEL) - am besten eine Klebebindung**) dem Prüfungsamt zum Abgabetermin einzureichen (Poststempel zählt). Bitte lassen Sie sich einen Einlieferungsschein ausstellen. Ist der Poststempel nicht eindeutig lesbar oder nicht vorhanden, werden wir den Einlieferungsschein von Ihnen anfordern, um die fristgerechte Abgabe der Arbeit nachvollziehen zu können.

VERSICHERUNG:

In alle Prüfungsarbeiten ist eine persönlich unterschriebene Versicherung einzubinden. Wir empfehlen, die Versicherung als letztes Blatt in die Ar-

beit einzubinden.

Folgender Text kann dafür übernommen werden:

„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und alle verwendete Literatur angegeben habe.“

TITELBLATT:

Jede Prüfungsarbeit ist mit einem entsprechenden Titelblatt zu versehen, aus dem folgende Angaben hervorgehen müssen:

- Art der Arbeit (z. B. Wissenschaftliche Hausarbeit)
- Grund der Arbeit (z. B. Erste Theologische Prüfung Sommer2012)
- Fach (z. B. Kirchengeschichte); *bei der Zweiten Theologischen Prüfung kann dieser Punkt entfallen*
- Thema / Titel der Arbeit
- Name und Anschrift des Verfassers (mit Tel. / E-Mail)

Bitte beachten!

Entspricht eine Prüfungsarbeit nicht den Voraussetzungen, so erfolgt keine Annahme der Prüfungsarbeit durch das Prüfungsamt.

- Abgabedatum

UMFANG:

Laut Prüfungsordnung beträgt die Zeichenzahl bei:

- einer Wissenschaftlichen Hausarbeit: 96.000 - 144.000 Zeichen
- einer Katechese: 72.000 Zeichen
- einem Erfahrungsbericht: 120.000 Zeichen
- einer Predigt (2. Examen): 72.000 Zeichen